

PARI PEP S System

Das PARI PEP S System darf erst nach einer Einweisung durch medizinisches Fachpersonal (Ärzte, Apotheker, Physiotherapeuten) verwendet werden.

Kombinationstherapie (Inhalationstherapie mit PEP-Therapie)

Das PARI PEP S-System ermöglicht die Kombination von positivem Ausatemdruck und Inhalationstherapie zur Sekretmobilisierung bei akuten und chronischen Erkrankungen der unteren Atemwege. Die PEP-Therapie kann entweder separat oder zusammen mit der Inhalationstherapie erfolgen.

Waschen Sie vor jeder Inhalation gründlich die Hände.

Zur kombinierten Therapie entfernen Sie das Mundstück mit dem Ausatemventil vom Vernebler.

- Schieben Sie den PEP S Einstellring über das Anschlussstück des PEP S.
- Stecken Sie das Anschlussstück auf den Vernebler.
- Stecken Sie das beiliegende Mundstück ohne Ausatemventil auf das Anschlussstück.
- Falls Sie den Druckanzeiger nicht verwenden, verschließen Sie das PEP S Anschlussstück fest mit der Verschlusskappe.
- Ziehen Sie den PEP S Einstellring so weit zurück, bis die Rastkerbe die Nase am Anschlussstück freigibt.
- Richten Sie den Einstellring so aus, dass sich das Loch mit dem von Ihrem Arzt oder Therapeuten empfohlenen Durchmesser über der Aussparung im Anschlussstück befindet. Je kleiner das Loch, desto größer ist der Ausatemwiderstand.
- Sichern Sie den Einstellring gegen Verdrehen, indem Sie ihn wieder in die ursprüngliche Position schieben.

- Öffnen Sie den Verneblerdeckel, indem Sie mit dem Daumen von unten gegen den Deckel drücken.
 - Füllen Sie die erforderliche Menge an Inhalationslösung von oben in den Vernebler ein. Beachten Sie dabei das minimale bzw. maximale Füllvolumen wie in der Gebrauchsanweisung angegeben.
 - Schließen Sie den Verneblerdeckel. Achten Sie dabei darauf, dass der Deckel einrastet.
 - Zur optimalen PEP-Therapie ist eine Ausatmung durch die Nase zu vermeiden. Verwenden Sie deshalb bitte die Nasenklemme.
-
- Bitte setzen Sie sich entspannt und aufrecht hin.
 - Nehmen Sie den Vernebler aus der Halterung am Kompressor.
 - Schalten Sie den Kompressor ein.
 - Vergewissern Sie sich, dass Aerosol erzeugt wird, bevor Sie mit der Therapie beginnen.
 - Halten Sie den Vernebler während der Therapie immer senkrecht.
 - Nehmen Sie das Mundstück zwischen die Zähne, umschließen Sie es fest mit den Lippen und atmen Sie langsam und tief ein.
 - Atmen Sie durch das Mundstück aus. Die Luft soll durch das Loch am PEP S-Einstellring austreten.
 - Führen Sie die Inhalation solange durch, bis sich das Geräusch am Vernebler ändert.
 - Schalten Sie den Kompressor zum Beenden der Therapie aus und stecken Sie den Vernebler wieder zurück in die Halterung am Kompressor.
 - Reinigen und Desinfizieren Sie den Vernebler und das PARI PEP S System wie in der Gebrauchsanweisung beschrieben.

PEP-Therapie

Mit dem PARI PEP S System ist auch eine Sekretmobilisation ohne Vernebler möglich.

- Verschließen Sie dazu das PEP S Anschlussstück fest mit der Verschlusskappe.
- Schieben Sie den PEP S Einstellring auf das PEP S Anschlussstück.
- Richten Sie den Einstellring so aus, dass sich das Loch mit dem von Ihrem Arzt bzw. Therapeuten empfohlenen Durchmesser über der Aussparung im Anschlussstück befindet.
- Sichern Sie den Einstellring gegen Verdrehen, indem Sie den Einstellring ganz reinschieben.
- Stecken Sie das PEP S Einatemventil in das PEP S Anschlussstück. Achten Sie dabei auf den korrekten Sitz des blauen Ventilplättchens.
- Stecken Sie das Mundstück ohne Ausatemventil an die andere Seite des Anschlussstücks.
- Verschließen Sie die Nase mit der Nasenklemme.
- Nehmen Sie das Mundstück zwischen die Zähne, umschließen Sie es fest mit den Lippen und atmen Sie langsam und tief ein.
- Atmen Sie durch das Mundstück aus. Die Luft soll durch das Loch am PEP S Einstellring austreten.
- Husten Sie das bei der Therapie gelöste Sekret ab. Vermeiden Sie aus hygienischen Gründen, in das PARI PEP S System zu husten.
- Führen Sie die PEP-Therapie für die von Ihrem Arzt oder Physiotherapeuten empfohlene Dauer durch.

Reinigen und Desinfizieren Sie den Vernebler und das PARI PEP S System wie in der Gebrauchsanweisung beschrieben.

Bitte lesen Sie vor Gebrauch die Gebrauchsanweisung des Geräteherstellers und die Packungsbeilage des Medikaments.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie Ihr Inhalationsgerät richtig anwenden, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker

Wissenschaftliche Beratung

Dr. med. Peter Kardos

Gemeinschaftspraxis Lungenzentrum Maingau

Frankfurt am Main

Konzeption und Projektmanagement

Dr. Ulrich Kümmel, Medical Communications, Bonn

Realisation

Marcus Gloger, Bonn